

SKELETON CREW: MARTI MATULIS – DER MANN HINTER DER MASKE DES PIRATEN VANE



117

STAR WARS

STAR WARS™
DAS OFFIZIELLE MAGAZIN

80242

Deutschland € 7,50

Österreich € 8,40

Schweiz SFR 14,60

Luxemburg € 8,60

SW DAS OFFIZIELLE MAGAZIN **SW**

EXTRA:
GEWINNSPIEL!
POWERED BY
HASBRO PULSE & PANINI

STORY-PREMIERE

DER ERREGER VON LYDIA KANG
EXKLUSIV HIER IM MAGAZIN!

LANDO CALRISSIAN

BILLY DEE WILLIAMS
BLICKT AUF SEINE ROLLE ZURÜCK

JAKE LUNT DAVIES

DER SCHÖPFER IKONISCHER
STAR WARS-KREATIONEN

DIE GESCHICHTE VON

EZRA BRIDGER

ZUM REBELLEN GEBOREN!





COVERHELDEN

4 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100



08

Ezra Bridger: Zum Rebellen geboren!

Eine Figur, dessen Erlebnisse in vielerlei Hinsicht den Aufstieg und Fall des Galaktischen Imperiums widerspiegeln



14

Billy Dee Williams

Der Lando-Darsteller über sein Leben, seinen Glauben und sein ganz persönliches *Star Wars*-Abenteuer ...



20

Erfolgsautor George Mann

Exklusives Interview mit dem Schöpfer persönlicher Geschichten inmitten der epischen Hohen Republik



38

Jake Lunt Davies

Seit *Das Erwachen der Macht* hat der Konzeptzeichner viele ikonische *Star Wars*-Kreationen visualisiert

VON ROBERT EIBA



info@starwars-magazin.de

„Wann wirst du endlich erwachsen?!“

Dieser Inhalt ist in der PDF-Vorschau nicht verfügbar.

Robert Eiba | Chefredakteur

1

INHALT DIESER AUSGABE

1 18 23 24 27 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Cantina-Scout Neues aus der Welt von <i>Star Wars</i> & Co.....	04
Cantina-Scout: <i>Star Wars</i> Flashback Eine Reise in die Vergangenheit.....	06
Die Geschichte von Ezra Bridger Zum Rebellen geboren.....	08
Lando Calrissians <i>Star Wars</i>-Abenteuer „Wen haben wir denn da?“	14
George Mann Persönliche Geschichten inmitten der Hohen Republik.....	20
Exklusive Kurzgeschichte „Der Erreger“ von Lydia Kang.....	26
Marti Matulis Der Mann hinter der Maske des Piraten Vane	30
Poster „Ezra Bridger“ / „Join the Rebellion!“.....	33
Jake Lunt Davies Ein Blick ins Skizzenbuch des Konzeptionszeichners.....	38
Fantastische (Fan-)Geschichten Sebastian Bláha.....	44
Kostümclub-News German Base Yavin und German Garrison.....	46
Database Nur für den Dienstgebrauch – Organisationen, Teil 3.....	48
Star-News mit Joe Die kommenden Projekte unserer <i>Star Wars</i> -Helden.....	50
Hologames <i>The Mandalorian Adventures</i> : Comic, Brett- und Kartenspiel.....	52
Echo-Basis Lesermeinungen, Fan-Events, Grafiken und mehr.....	54
Jedi-Bibliothek Neue Comics, Romane, Magazine und Sachliteratur.....	58
World of Merchandise - Hot Picks Neue Sammlermarkt-Highlights.....	64
Gewinnspiel unterstützt von Hasbro Pulse und Panini.....	65
Vorschau auf Heft 118 Ab 20.06.2025 im Handel.....	66
Impressum Das Team des <i>Offiziellen Star Wars Magazins</i>	66
Magazin-Abo Hol dir die Spezialausgabe des <i>Offiziellen Star Wars Magazins</i>	67

KINDER AN DIE MACHT!

Die *Star Wars* - Galaxis dehnt sich weiter aus

„Die Welt gehört in Kinderhände“ sang Herbert Grönemeyer 1986 und lieferte einen heute noch mehr als aktuellen Hit ab. Dabei geht es um das Thema Krieg und wie Kinder eben damit umgehen würden.

Nun dürfen auch in der neuen Serie *Star Wars: Skeleton Crew*, die derzeit beim Streamingdienst Disney+ zu sehen ist, Abenteuer durch Kinderaugen erlebt werden ...

Erfolgreicher Auftakt

Die von manchem Fan mit Skepsis erwartete neue Serie *Star Wars: Skeleton Crew* hat Ende des vergangenen Jahres einen ordentlichen Start auf Disney+ hingelegt und ist schließlich eingeschlagen wie eine Bombe. Bis zu deren Auftakt galt es doch eher als ungewöhnlich oder fast schon unvorstellbar, dass der *Krieg der Sterne* nun durch die Augen von vier sehr jungen Hauptprotagonisten erzählt werden sollte. Doch es hat funktioniert!



Jude Law (rechts) mit Jon Favreau (einer der Ausführenden Produzenten der Serie)

Für *Star Wars*-Fans des älteren Semesters dürften wohl die zahlreich versteckten Easter Eggs für besondere Freude gesorgt haben – nicht zuletzt das Erscheinen eines Teeks. Diese Spezies war – lässt man die Attraktion *Star Tours* in den Disney-Parks einmal außen vor – seit *Kampf um Endor* nicht mehr groß zu sehen. Ein nettes, wenn auch kurzes Wiedersehen gab es zudem für die in den *Ewoks*-Filmen verwendeten Lebensmesser, die von der Familie Towani getragen wurden. Diese und viele weitere Überraschungen haben *Skeleton Crew* zu etwas Besonderem gemacht. Zugegeben, es ist etwas anderes, aber es ist *Star Wars*. Nun bleibt abzuwarten, ob eine zweite Staffel folgen wird.



Immerhin wurde das Rad dabei nicht neu erfunden. Bereits *Die Ewoks: Karawane der Tapferen* (1984) und *Die Ewoks: Kampf um Endor* (1985) erzählten die Geschichten von Kindern in der Saga. Und nicht zuletzt hat auch der junge Anakin Skywalker in *Star Wars: Die dunkle Bedrohung* (1999) dafür gesorgt, dass eine deutlich jüngere Klientel als zuvor gewohnt ihren Platz in *Star Wars* gefunden hat.

Die Odyssee auf der Suche nach ihrer Heimatwelt führte die junge Truppe in *Skeleton Crew* dabei durch viele neue Teile der Galaxis – wobei ein Gefühl aufkam, als würde ein typischer Film aus den 1980ern laufen. Ähnlich wie in Filmen wie *Die Goonies* (1985), *Joey* (1985) oder *E.T. – Der Außerirdische* (1982) spielen bei *Skeleton Crew* erwachsene Charaktere eher eine Nebenrolle.



Andor kehrt zurück

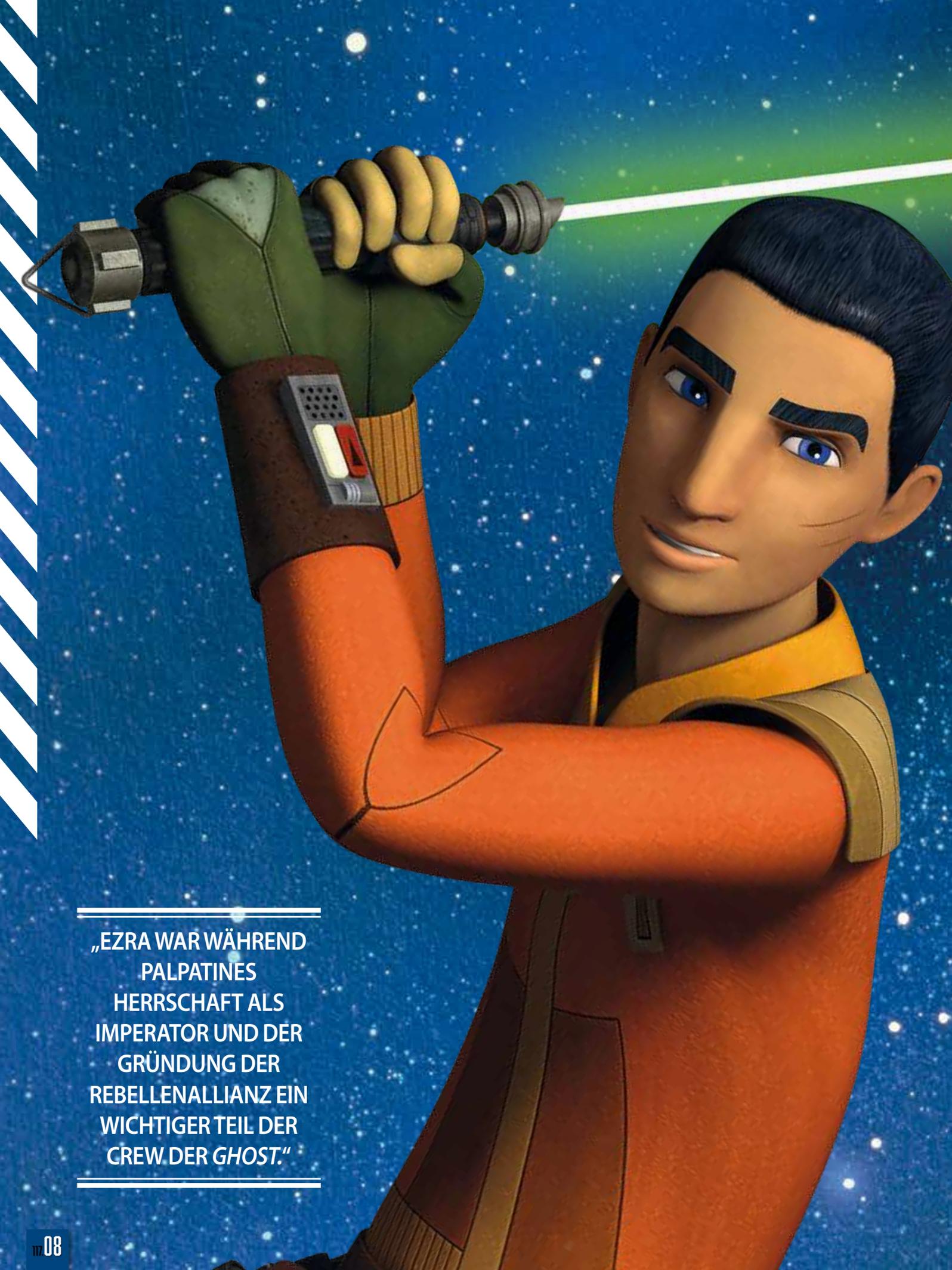
Apropos zweite Staffel: Die *Star Wars*-Serie *Andor* geht noch im April in eine weitere Staffel, in der die Geschichte zu einem Ende kommen soll. *Andor* dient bekanntlich als Prequel zu *Rogue One: A Star Wars Story* (2016), das seinerseits als Prequel zu *Star*

VON MARCO FRÖMTER



marco@starwars-magazin.de

Dieser Inhalt ist in der PDF-Vorschau nicht verfügbar.



„EZRA WAR WÄHREND
PALPATINES
HERRSCHAFT ALS
IMPERATOR UND DER
GRÜNDUNG DER
REBELLENALLIANZ EIN
WICHTIGER TEIL DER
CREW DER *GHOST*.“

Ezra Bridger:

Zum Rebellen geboren!

VON AMY RICHAU

Ezra Bridger, eine Figur, deren Erlebnisse und Beziehungen in vielerlei Hinsicht die Geschichte von Aufstieg und Fall des Galaktischen Imperiums widerspiegeln, wurde einst in der Animationsserie *Star Wars Rebels* eingeführt. Im Original gesprochen von Taylor Gray (im Deutschen von Konrad Bösherz), wurde Ezra schnell zum Liebling der Fans – und sein abruptes Verschwinden blieb jahrelang ein Rätsel. Enthüllt wurde Ezras Schicksal schließlich in der Disney+-Realserie *Star Wars: Ahsoka*, in der Eman Esfandi die Figur in Fleisch und Blut zum Leben erweckte.

Geboren wurde Ezra am Tag des Imperiums, dem ersten Tag des Galaktischen Imperiums, und war während Palpatines Herrschaft als Imperator und der Gründung der Rebellenallianz ein wichtiger Teil der Crew der *Ghost*. Obwohl die Beziehungen, die er knüpfte, für seine Geschichte von we-

sentlicher Bedeutung waren, verbrachte Ezra einen Großteil seines Lebens allein, als Waise auf Lothal und später gestrandet auf Peridea in einer fremden Galaxie.

Überlebenskünstler

Ezras erster Auftritt in einem *Rebels*-Kurzfilm von 2014 zeigte ihn als unabhängigen, frechen und furchtlosen Schrottsammler, der einem auf Lothal abgestürzten TIE-Jäger-Piloten seinen Helm stahl, um die imperiale Technik auf dem Schwarzmarkt zu verkaufen. Nachdem das Imperium seine Eltern Mira und Ephraim wegen der Ver-

breitung antiimperialer Botschaften verhaftet hatte, musste Ezra für sich selbst sorgen. Er lebte in einem verlassenen Kom-Turm, schlug sich so gut durch, wie er konnte, und stahl Dinge, wenn es nötig war.

Auf die Crew der *Ghost* traf Ezra in der Pilotfolge der Serie, als er vor den Augen von Kanan Jarrus, Garazeb „Zeb“ Orrelios und Sabine Wren imperiale Fracht stahl. Es dauerte nicht lange, bis Kanan erkannte, dass der Junge von der Straße über besondere Fähigkeiten verfügte, aber Ezra wollte sich anfangs nicht so recht in Hera Syndulas Rebellencrew einfügen. Auf der Flucht vor Lothals Imperialen zusammengeführt, fragte sich Ezra, warum die Crew der *Ghost* ihr Leben riskierte, um Fremden zu helfen, und stibitzte flugs Kanans Jedi-Holocron aus dessen Kabine. Ezras harte Schale zeigte erste Risse, als seine neuen Kameraden ihr Leben riskierten, um ihn von einem imperialen Schiff zu retten. Kurz darauf offenbarte Ezra Hera, dass seine Eltern nicht zu Hause auf ihn warteten. Nachdem Ezra dabei geholfen hatte, eine Gruppe Wookiees aus imperialer Sklaverei zu



Ezra Bridger (in *Star Wars Rebels* gesprochen von Taylor Gray)



Werbefoto von Billy Dee Williams als Lando Calrissian für *Das Imperium schlägt zurück*

„Wen haben wir denn da?“

Billy Dee Williams, Darsteller des Lando Calrissian, erzählt dem *Offiziellen Magazin* mehr über sein Leben, seinen Glauben und sein ganz persönliches *Star Wars*-Abenteuer ...

VON JOHN KIRK

Billy Dee Williams wuchs in den 1940er Jahren im New Yorker Stadtteil Harlem auf. Da es sich damals um ein angesagtes, gehobenes Viertel mit lebendiger Künstlerszene handelte, ist es kein Wunder, dass der spätere Schauspieler eine kreative Laufbahn einschlagen sollte. Seine Mutter war eine ausgebildete Opernsängerin, die als Stenotypistin für den berühmten Broadway-Produzenten Max Gordon arbeitete. Es war dann auch Gordon, der Williams seine erste Bühnenrolle gab – im zarten Alter von acht Jahren. Dies sorgte bei ihm für den starken Eindruck, dass er sich genau dort befand, „wo das Universum [ihn] haben wollte.“

George Mann

Persönliche

Geschicht

inmitten der epischen Hohen Republik

George Mann ist ein talentierter und sehr aktiver britischer Autor, der für *Star Wars* Romane, Comics, Hörspiele und Kurzgeschichten geschrieben hat. Er ist einer der zehn Autoren des Projekts *Star Wars: Die Hohe Republik*, für das er abgesehen von den Romanen *Das Auge der Finsternis* und *Die Tränen der Namenlosen* auch Kurzgeschichten im *Offiziellen Magazin* sowie das Hörspielskript *Die Schlacht von Jedha* geschrieben hat. Abseits der Hohen Republik ist er für Bücher wie *Myths & Fables* und *Dunkle Legenden* bekannt, in denen er authentische Sagen und Legenden aus der *Star Wars*-Galaxis erzählt. Im Herbst hatten wir die Gelegenheit, George Mann auf der CCON | COMIC CON STUTTGART zu seiner *Star Wars*-Arbeit zu interviewen.

PRÄSENTIERT VON JEDI-BIBLIOTHEK.DE
INTERVIEW VON FLORIAN BAUR & INES LEITZ
(AUFNAHME: TOBIAS GÖTZ, TRANSKRIPT: FLORIAN BAUR)

Kannst du uns ein bisschen zu deinem Werdegang als *Star Wars*-Fan erzählen?

Ich glaube, ich war vier Jahre alt. Mein Opa nahm mich sehr oft mit ins Kino, als ich ein Kind war. In Darlington hatten wir dieses kleine Kino, in dem ich mit ihm viele tolle Filme wie *Der dunkle Kristall* (1982) und *Star Trek III: Auf der Suche nach Mr. Spock* (1984) gesehen habe. Hier nahm er mich immer mit.

Das Imperium schlägt zurück (1980) war einer der ersten Filme, die ich im Kino gesehen habe, und von da an war ich wie besessen von R2-D2. Mein Vater mochte *Star Wars* auch sehr, weswegen er angefangen hat, mir die Actionfiguren und Panini-Stickerhefte zu kaufen. Einer meiner Cousins war ebenfalls *Star Wars*-Fan und kam immer mit seinen Spielsachen vorbei. Es fing bei mir also bereits in sehr jungem Alter an.

Und dann begann ich, die Comics zu lesen, die damals von Marvel UK veröffentlicht wurden. Für mich war das mein *Star Wars*, zwischen den Filmen. Und von da an gab es für mich kein Zurück mehr.

Du bist nicht nur Fan vieler prominenter Franchises, sondern hast für etliche auch geschrieben, darunter *Doctor Who* und *Warhammer*. Was gefällt dir im Vergleich besonders an *Star Wars*?

Wow, das ist eine gute Frage! Ich arbeite nur mit Franchises, an denen ich auch aufrichtig interessiert bin, sodass ich glaube, etwas zu ihnen beitragen zu können. Als Freiberufler ist das schwierig, denn wenn einem jemand Arbeit anbietet, möchte man schließlich Ja sagen. Zugleich finde ich aber, dass ich nichts zynisch machen möchte. Mein Ansatz ist immer: Kann ich etwas Wertvolles dazu beitragen? Könnte ich eine Geschichte erzählen, die Gewicht hat? Ich möchte nicht nur Lückenfüller zwischen zwei Punkten in der Geschichte schreiben.

Besonders bei *Star Wars* und *Doctor Who* handelt es sich um Franchises, die mir über die Jahre hinweg so viel gegeben haben, also ist es schön, den Fans und den Leuten, die genauso sind wie ich, etwas zurückzugeben. Ich finde, *Star Wars* ähnelt *Doctor Who* in vielerlei Hinsicht: Fantasy im Weltraum, mit Mytho-

logie, und im Kern steht das „Found Family“-Motiv. Obwohl die Erzählform in beiden Geschichten sehr unterschiedlich ist, sind diese Kernbegriffe in beiden Franchises sehr, sehr wichtig.

In diesen Franchises hast du auch für verschiedene Medien geschrieben: Comics, Romane, Kurzgeschichten und sogar Hörspiele. Kannst du uns ein wenig erzählen, was diese Medien beim Schreiben unterscheidet?

Sie haben alle ihre Eigenheiten und ich liebe es, mich in so vielfältigen Medien ausdrücken zu dürfen. Da schätze ich mich sehr glücklich. Und nicht nur das, auch für unterschiedliche Altersgruppen.

Romane und Prosa sind etwas sehr Persönliches, da du im Endeffekt mit deiner Tastatur alleine bist. Obwohl man bei so was wie *Die Hohe Republik* Teil eines Autorenteam ist und Input von anderen Leuten bekommt, ist der Schreibprozess dennoch sehr einsam. Was auf der Buchseite landet, ist – hoffentlich – ein Abbild dessen, was man vorhatte.

EXKLUSIVE KURZGESCHICHTE



GESCHICHTEN AUS DER OKKLUSIONSZONE

DER ERREGER

VON LYDIA KANG

AUS DEM ENGLISCHEN VON MARC WINTER
ORIGINALTITEL: PATHOGEN

Die folgende exklusive Kurzgeschichte aus der Ära der Hohen Republik ist rund 200 Jahre vor den Ereignissen aus *Die dunkle Bedrohung* angesiedelt. Nach der Rettung anderer Mitglieder der RVK von einem Asteroiden empfängt die *Aurie* eine Übertragung von einem Gefängnisschiff der Nihil. Dies wird von etwas heimgesucht, das unter der Crew zunehmend für Verluste sorgt. Doch es gibt unter den Gefangenen eine Überlebende – und die Chance der Okklusionszone zu entkommen ...

„Alle, die dafür sind, das Schiff abzufangen und die Gefangene zu retten, heben die Hand“, sagte Joss mit ernster Miene.

Corporal Elping Tsoo sah die anderen mit einem Gefühl des Unbehagens an – die unterkühlte Visma Tarko von der RVK, die in den letzten paar Monaten seine Vorgesetzte gewesen war, den Protokollroiden C-06N und ihre Retter, die Captains Pikka und Joss Adren. Er war erleichtert gewesen, auf die beiden zu treffen, nachdem er so lange in Vismas Gesellschaft verbracht hatte, versteckt an Bord des Wracks eines Schiffs der Nihil. Doch nun lag Spannung in der Luft, als es darum ging, über eine derart riskante Rettungsmission abzustimmen. Visma und Pikka hatten bereits über die möglichen Vorteile diskutiert, den Gefangenentransporter der Nihil zu entern, als Elping angemerkt hatte, dass dieser einen funktionierenden Pfadantenne haben könnte, mit dem sie aus der OZ kommen. Doch es blieb die Tatsache, dass irgendetwas die Crew und deren Gefangene ausschaltete, und sie hatten nicht die leiseste Ahnung, was es war. Im Hilferuf, den sie empfangen hatten, war die Rede davon gewesen, dass etwas die Mannschaft dezi-

miert. Die Beschreibung legte für Elping nahe, dass sie es mit etwas Heimtückischerem als einem normalen Angriff zu tun hatten. Ein unbekannter Krankheitserreger vielleicht? Diese Vorstellung fand der Wissenschaftler überraschenderweise recht spannend.

Pikka hob die Hand, und Elping tat es ihr sofort gleich. Zu seiner Verwunderung hob auch Visma die Hand. Nur Joss tat es nicht. Im Raum wurde es schlagartig still.

„Joss?“, meinte Pikka und sah ihren Mann fragend an. „Warum?“

„Tut mir leid, Pikka ... Ich kann einfach nicht. Das Risiko ist zu groß. Wer weiß, was auf dem Schiff los ist? Ich habe das Gefühl, dass die Ge-

fangene ohnehin bereits tot sein wird, bis wir dort ankommen. Wir tragen eine Verantwortung, nicht nur für dich und mich.“

Joss warf Pikka einen Blick zu, den Elping nicht recht deuten konnte. *Meint er mich und Visma? Oder jemand anderen?*

„Nun, dann können wir immer noch das Schiff plündern, wie wir es mit dem letzten getan haben“, meinte Pikka. „Sie werden Lebensmittel und andere Ressourcen an Bord haben ...“

NUN LAG SPANNUNG IN DER LUFT,
ALS ES DARUM GING, ÜBER EINE DERART RISKANTE
RETTUNGSMISSION ABZUSTIMMEN.



Dieser Inhalt
ist in der PDF-Vorschau
nicht verfügbar.

Marti Matulis

STAR WARS
SKELETON
CREW

Der **Mann** hinter der
Maske

Exklusives Interview mit dem Darsteller des Piraten Vane

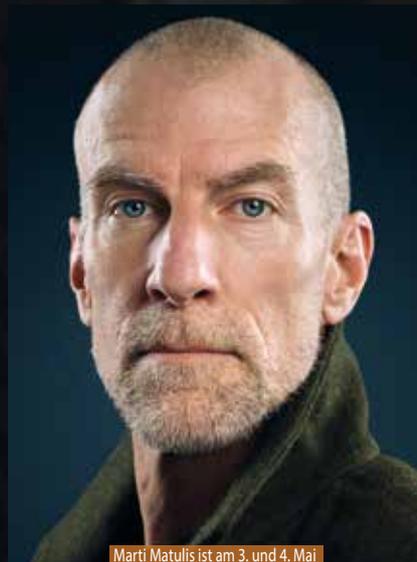
In der stetig wachsenden *Star Wars*-Galaxis erstrahlt Marti Matulis als der eindrucksvolle Pirat Vane, aktuell zu sehen in der Serie *Skeleton Crew*. Mit seinen fundierten schauspielerischen Fähigkeiten und seiner Liebe zur Arbeit mit Alienrollen hat Marti eine Figur erschaffen, die bei den Fans großen Anklang findet. Sein Weg von der Theaterbühne in der Middle School bis hin zu den legendären Welten von *Star Wars* zeigt die Macht von Kreativität und Kooperation ...

VON JENS SCHLEICHER

In diesem exklusiven Interview für das *Offizielle Magazin* hatte ich das Vergnügen, Martis Erfahrungen, die Herausforderungen eines Auftritts in aufwendigen Masken und Kostümen sowie denkwürdige Momente seiner Karriere näher zu erkunden. Werft mit mir einen Blick auf den Mann hinter der Maske und seine Reise in einem der beliebtesten Franchises.

Wir freuen uns sehr, dass du dir die Zeit für uns nimmst! Kannst du dich unseren Lesern kurz vorstellen und ein wenig darüber erzählen, was dich zur Schauspielerei gebracht hat, speziell auch, was die Darstellung fremdartiger Wesen angeht?

Es ist mir ein Vergnügen, als Darsteller dieses chaotischen Raumpiraten Vane hier sein zu dürfen. Die Schauspielerei begleitet mich schon, seit ich in der 6. Klasse in einer Aufführung von [Charles Dickens'] *Eine Weihnachtsgeschichte* den Ebenezer Scrooge spielen durfte. Ich habe mich dann in der Schule weiter dem Theater gewidmet und bin schließlich nach Los An-

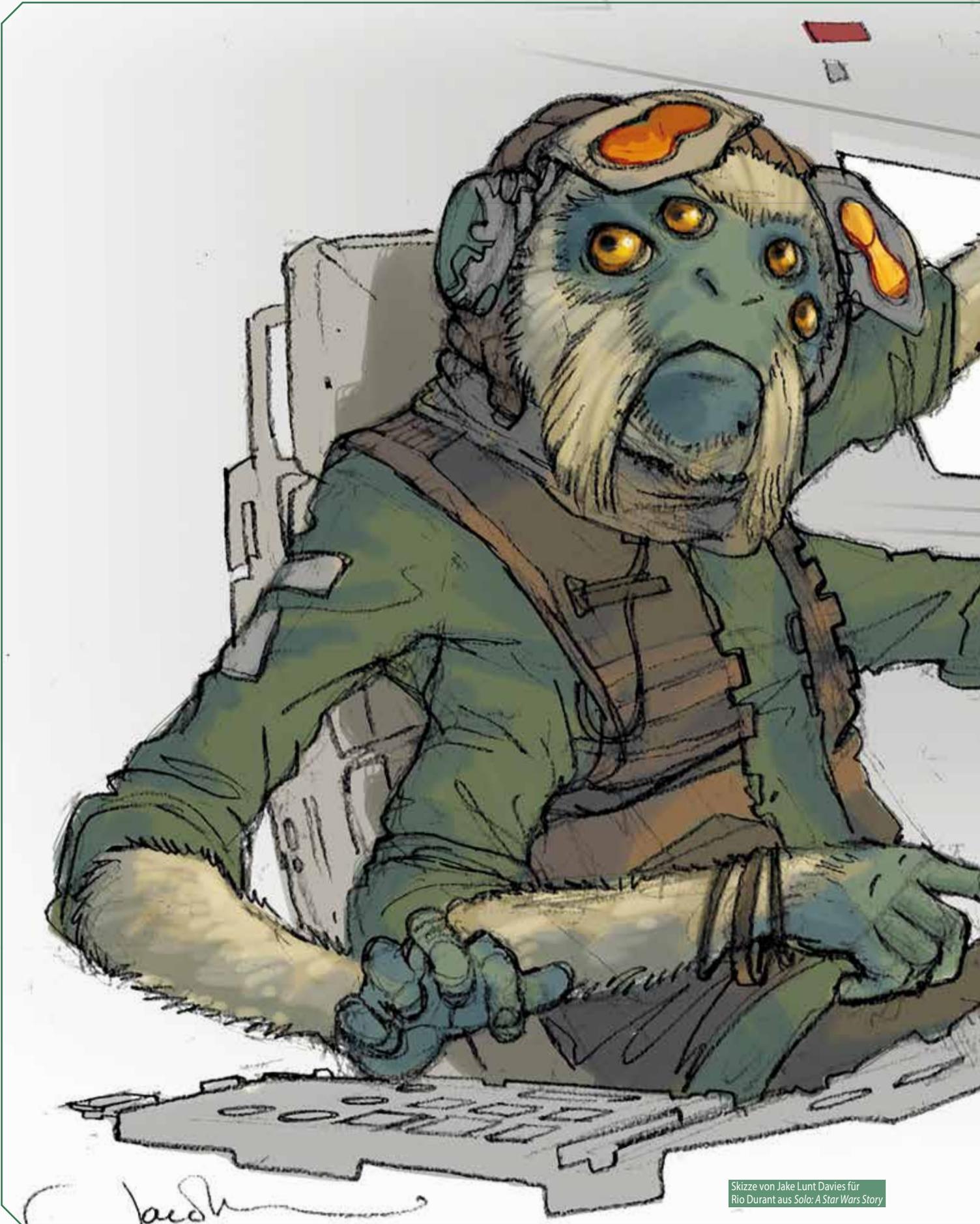


Marti Matulis ist am 3. und 4. Mai live zu Gast auf der „Power of the Force Convention“ in Köln. Mehr Infos: poweroftheforce.net

Dieser Inhalt ist in der PDF-Vorschau nicht verfügbar.



Seine Premiere als Pirat Vane feierte Marti Matulis in der ersten Folge der dritten Staffel von *The Mandalorian*



Skizze von Jake Lunt Davies für Rio Durant aus *Solo: A Star Wars Story*



Ein **Blick** ins **Skizzenbuch**

Jede Kreatur, jedes Kostüm und jeder Droide erblickt in Form einer Reihe von Skizzen das Licht der Welt – dank talentierten Konzeptzeichnern und Designern. Jake Lunt Davies, der seit *Das Erwachen der Macht* an zahlreichen *Star Wars*-Projekten gearbeitet hat, hat viele ikonische *Star Wars*-Kreationen visualisiert – von Porgs bis hin zu B2EMO ...

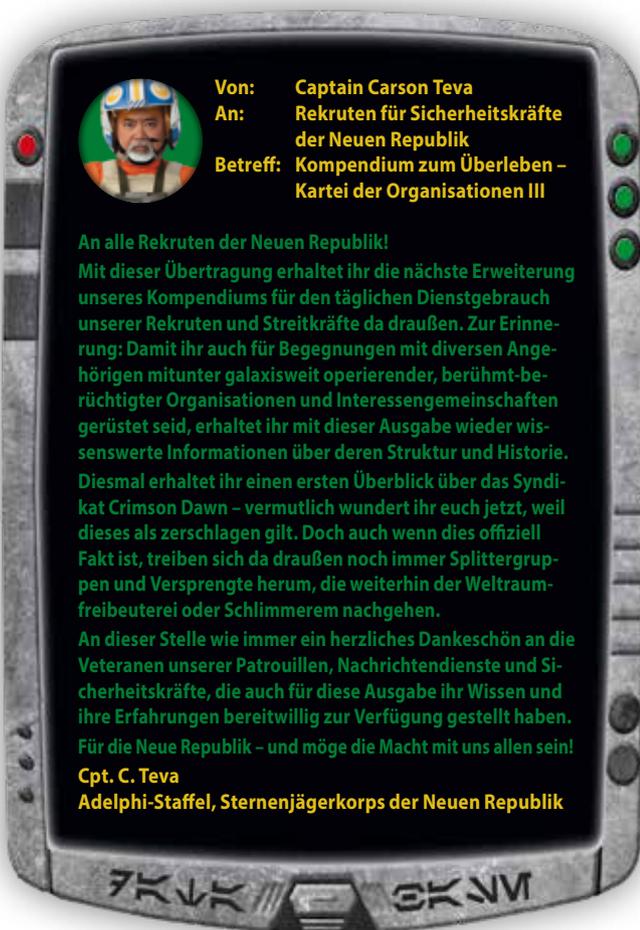
VON MELISSA T. MILLER

Jake Lunt Davies



NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH: ORGANISATIONEN

Einblicke in bedeutende Gruppierungen der Galaxis - Teil 3



Crimson Dawn

Hergehört, liebe Grünschnäbel! Das einstige Verbrechersyndikat Crimson Dawn stand lange unter unserer Beobachtung. Obwohl es sich offiziellen Angaben zufolge aufgelöst haben soll, werden auch heute noch ehemalige Angehörige, Aussteiger und Sympathisanten von unseren Patrouillen aufgelesen, weshalb es uns durchaus wichtig erscheint, auch über diese vermeintlich ausradierte Organisation aufzuklären – die Geschichte soll sich ja schließlich nicht wiederholen, nicht wahr?

Doch fangen wir vorne an und geben uns diesmal zunächst einen kleinen Abriss ihrer Entstehungsgeschichte und öffentlichkeitswirksamen Unterneh-

FANDOM - SZENE

Präsentiert vom *Offiziellen Star Wars Fan-Club*

Hast du Fragen zur *Star Wars*-Galaxis an unseren Experten Marc Winter, gehst du einer ganz speziellen Sammelleidenschaft nach oder willst du deine Meinung loswerden – hier bist du an der richtigen Stelle.

KONTAKT
☎️ ⬇️ ⬆️ ⬅️

E-Mail
info@starwars-magazin.de

Post
Offizielles Star Wars Magazin
Unterfeldweg 3
86199 Augsburg
Deutschland

Ein Leserbrief von Maikel

Als ich Roberts Vorwort im letzten *Star Wars*-Magazin gelesen habe, musste ich doch glatt zum (digitalen) Stift greifen und einen Leserbrief schreiben! Hat Robert das Vorwort nur für mich geschrieben? Einem Veteranen, der seit über 40 Jahren im ESWFC bzw. OSWFC ist und in der Vergangenheit diverse Veröffentlichungen im Magazin hatte?

Nein, *Star Wars* ist in vielen Punkten nicht mehr „mein *Star Wars*“. Ich gucke nicht mehr alles, mich interessiert nicht mehr alles, und ich lese das Magazin nur noch punktuell. Ich weiß, wie schwer es ist, in der Medienwelt und im Fandom mit einem gedruckten Magazin zu bestehen. Ich fände es schade, wenn dieses Überbleibsel aus zivilisierteren Tagen verschwinden würde. Deswegen bleibe ich Abonnent.

Ich könnte jetzt mit „Früher war alles besser!“ und „Wir hatten doch nichts!“ anfangen. „Opa erzählt vom Krieg“, wird mir dann zurecht vorgeworfen. Deswegen fasse ich mich kurz und gehe nur auf einen Aspekt ein, zu einem Thema, welches durchaus komplexer ist.

Jedes Franchise, jede Serie, jedes Produkt, das über Jahrzehnte präsent ist, muss sich von Zeit zu Zeit neu erfinden, um relevant zu bleiben. Ein Sean Connery als James Bond von 1962 ist ein anderer Bond als Daniel Craig von 2021. Das Gleiche gilt für *Godzilla*, *Star Trek*, *Superman*, *Spider-Man*, *Perry Rhodan* usw. Es gilt selbst für Produkte wie Nivea Creme oder Ahoi-Brause, die es schon seit hundert Jahren gibt. Und es gilt natürlich auch für *Star Wars* mit fast 50 Jahren auf dem Buckel.

Das *Star Wars* von heute ist dem Zeitgeist, dem Markt und der aktuellen Technik angepasst. Wird es dadurch besser oder schlechter? Nein. Muss ich das alles gut finden? Nein. Ich bin keine 20 mehr und sehe es mittlerweile gelassen. Nur weil ein Franchise-Logo auf eine Serie gepappt ist, muss ich sie nicht zwangsläufig gucken. Ob ich etwas angucke, mache ich davon abhängig, ob mich die Handlung anspricht oder mich die Charaktere interessieren. Ich habe



von Pierre, www.pierre-cda.de

genug andere Dinge um die Ohren, und meine Playlist von Filmen und Serien ist eh viel zu lang. Warum also Zeit mit Filmen und Serien verschwenden, nur um sich zu ärgern?

Deswegen verfolge ich aber immer noch, was in einer Galaxis weit, weit weg passiert. Aber nicht mehr so intensiv und emotional wie noch vor 30 Jahren.

Maikel Das

RED: Aber selbstverständlich habe ich das Vorwort der letzten Ausgabe NUR für dich geschrieben ... Nee, Flunke-rei beiseite, du hast es in deinen Worten noch mal wunderbar auf den Punkt gebracht. Lebenszeit ist kostbar und sollte so genutzt werden, dass man daraus viel Freude und Erfüllung ziehen kann. Dann bin ich jetzt schon gespannt (und sicher unsere Leserschaft ganz genauso), ob dich der Prolog in dieser Ausgabe genauso emotional angesprochen hat. Lass es uns gerne wissen!

Entschleunigung in Magazininform

Eure Weihnachtsgrüße und das Vorwort von Robert Eiba im Magazin 116 veranlassen mich, euch ebenfalls schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025 zu wünschen, vor allem aber ein großes Dankeschön auszuspre-



HOHE REPUBLIK IM ENDSPURT

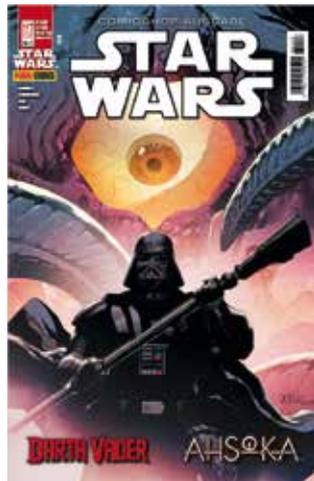
Neues vom Comic- und Buchsektor

Bereits über vier Jahre begleitet uns das große Literaturprojekt *Die Hohe Republik* mit seinen Geschichten aus der Blütezeit von Republik und Jedi-Rittern, rund 200 Jahre vor den Ereignissen der Prequel-Trilogie. Doch nun nähert sich die finale Phase III mit zahlreichen Neuerscheinungen immer mehr ihrem Ende, während insbesondere der Comicbereich mit einigen Neustarts aufwartet – zumindest schon mal in den USA ...

VON MARC „SKY“ WINTER



sky@starwars-magazin.de



(Ausgabe 112–117) gibt es übrigens im Mai unter dem Titel *Schisma* (*Rise of the Schism Imperial*) bereits gesammelt als **Reprintband**, der dazu allerdings auch Inhalte aus dem US-Heft zum Free Comic Book Day 2024 und dem One-Shot *Revelations* (2023) enthalten wird.

Darüber hinaus erscheint der extradicke vierte Sammelband der langjährigen Comicserie *Darth Vader* als **Deluxe-Hardcover**. Dieser enthält die US-Einzelhefte 7–18 sowie das Annual 2 von Charles Soules an *Die Rache der Sith* anschließenden Vader-Stories (2017–2018). Zudem kann man sich auf einen neuen **Manga**-Band freuen: So erscheint der mittlerweile dritte Band des im japanischen Comicstil gehaltenen Abenteuers *Die Hohe Republik: Am Rande des Gleichgewichts* (*The*

Comics

Paninis traditionelles *Star Wars-Comicmagazin* wartet hierzulande in der aktuellen Ausgabe 116 zunächst mit dem finalen vierten Teil der Miniserie *Jango Fett* von Autor Ethan Sacks (*Kopfgeldjäger*) und Zeichner Luke Ross (*Dunkle Droiden*) auf. Hier wird der Jäger zum Gejagten: Jeder Kopfgeldjäger der Galaxis, der etwas auf sich hält, ist Jango Fett und Aurra Sing auf den Fersen! Werden die beiden rechtzeitig hinter

das Geheimnis eines kostbaren gestohlenen Objekts kommen? Und wer wird das schockierende Ende überleben? So bald diese Fragen geklärt sind, steht ab Ausgabe 117 dann eine brandneue Comicadaptation einer Disney+-Serie an, und zwar *Ahsoka!* Geschrieben wurde die achteilige Miniserie von Rodney Barnes (der zuvor schon *The Mandalorian* als Comic adaptierte), die Zeichnungen stammen von Steven Cummings (*Hidden Empire*) und Georges Jeanty (*Die Hohe Republik*). Übrigens, Abonnenten des *Journal of the Whills*, der erweiteren Aboausgabe des *Offiziellen Magazins*, erhalten mit dem kommenden Heft gratis eine limitierte Variant-Ausgabe von Comicmagazin 117!

Wie gewohnt geht es parallel dazu mit Greg Paks fortlaufender Reihe *Darth Vader* weiter, die mit den enthaltenen Stories aus den US-Heften 46–48 auch in unseren Breiten immer mehr ihrem großen Finale (Heft 50) entgegenstrebt. Hier soll ein Angriff auf Exegol, Heimstätte der größten Geheimnisse und Schätze des Imperators, Palpatine in seiner Macht erschüttern. Doch wenn sich die dortige Sith-Zitadelle nicht mit roher Gewalt überwinden lässt, auf welcher furchterregenden neuen Ressource wird der Dunkle Lord dann wohl zurückgrei-

fen? Auch Captain Enric Pryde steht vor seiner größten Prüfung! Die sechs Teile der derzeit neunten Storyline der Reihe



- 18.03.25**
Star Wars 116: Jango Fett, Teil 4 & Darth Vader IX, Teil 5
 52 S. / Panini / 5,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)
- 25.03.25**
Star Wars: Die Hohe Republik – Am Rande des Gleichgewichts (Manga, Band 3 – Phase III)
 144 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3435-2 / 10,00 €
- 22.04.25**
Star Wars 117: Ahsoka, Teil 1 & Darth Vader IX, Teil 6
 60 S. / Panini / 6,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)
- Star Wars: Die Hohe Republik – Die Gejagte** (Sonderband 173 – Phase III)
 144 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-4236-4 / 18,00 €
 (Auch für 35,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)
- Star Wars: Darth Vader** (Deluxe HC, Bd. 4)
 288 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-4282-1 / 39,00 €
- 20.05.25**
Star Wars 118: Ahsoka, Teil 2 & Darth Vader X, Teil 1
 60 S. / Panini / 6,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)

- Star Wars: Die Schlacht von Jakku – Aufkeimender Widerstand** (Sonderband 174)
 112 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-4237-1 / 16,00 €
 (Auch für 33,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)
- Star Wars: Darth Vader – Schisma** (Reprintband 41)
 152 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-4243-2 / 19,00 €
 (Auch für 35,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)

- Kidscomics**
- 25.03.25**
Star Wars: Die Hohe Republik – Abenteuer: Eriadu in Gefahr (Band 9 – Phase III)
 120 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-4240-1 / 16,00 €
- 22.04.25**
Star Wars: Ahsoka – Die Sternbrecher-Falle (Band 5)
 96 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-4239-5 / 13,00 €



AUSGABE 118:



Ahsoka – Ultimativer Staffel-Guide

Während Dave Filoni intensiv an der zweiten Staffel arbeitet, blicken wir zurück auf die ersten acht Episoden



Watto! Was sagt man dazu, hm?

Animationsleiter Hal Hickel von Industrial Light & Magic über seine Rolle bei der Entstehung von Episode I



Gibt es blaue Milch?

Ein Lebensmittelwissenschaftler verrät alles über das Kultgetränk aus der Saga ... inkl. Rezeptvorschläge

Das neue Heft 118 – ab 20.06.2025

Mit vielen spannenden Berichten sowie Buch-, Game-, Comic-News, der Database dem Cantina-Scout, Leserbriefen, Postern und mehr!

Hol dir das Magazin in der erweiterten Abo-Edition!

Das *Journal of the Whills* ist die aboexklusive Ausgabe des *Offiziellen Star Wars Magazins* mit 24 zusätzlichen Seiten und weiteren Extras. Mehr Infos dazu hier im Heft auf Seite 67 gegenüber und online: journal-of-the-whills.de

1 IMPRESSUM

Star Wars – Das offizielle Magazin

wird vierteljährlich herausgegeben von:

Panini Verlags GmbH
Schloßstr. 76, 70176 Stuttgart

Erstvertriebstag
21.03.2025

Geschäftsbereichsleiter
Hermann Paul

Chefredakteur
Jo Löffler

Marketing
Holger Wiest

PR / Presse
Steffen Volkmer

Redaktionsanschrift
Offizielles Star Wars Magazin
Unterfeldweg 3, 86199 Augsburg

Chefredaktion
Robert Eiba | info@starwars-magazin.de

Redaktion
Marco Frömter, Marc Winter

Lektorat
Marc Winter

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe
Florian Baur, Olaf Bartoschek, Patricia Beiten, Joe Flammensbeck, GBY, GG, Thorsten Hofmann, Jedi-Bibliothek.de, Jedipedia.net, Lydia Kang, John Kirk, Melissa T. Miller, Amy Richau, Jens Schleicher, Thorsten Wäldch, Christoph Wenian, Mareike Wichmann

Layout
FedCon GmbH / info@starwars-magazin.de

Druck
Severotisk s.r.o.
Tschechische Republik

Media / Anzeigenverkauf

Junior Medien GmbH & Co. KG
Ilona Wolf
Tel.: +49 40 357291950
i.wolf@junior-medien.de

Vertriebsservice
stella distribution
Hamburg, Fax: +49 40 808053050

Abonnenten-Service
Ohl Connect GmbH & Co. KG
Postfach 104040, 20027 Hamburg
starwars-mag@primaneo.de
Tel.: +49 40 236703750
Fax: +49 40 23670301

Exklusive erweiterte Abo-Spezialausgabe
www.journal-of-the-whills.de

Lucasfilm
Brett Rector (Senior Editor)
Pablo Hidalgo, Leland Chee, Kate Izquierdo
(Lucasfilm Story Group)

Titan Magazines
Editor: Chris Cooper / Art Editor: Andrew Leung

©™ & © LUCASFILM LTD. 2025. All Rights Reserved.
Lizenzausgabe mit Genehmigung von The Walt Disney Company (Germany) GmbH, München.
Reproduktion jeglicher Art, auch einzelner Artikel oder Auszüge, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Gewährleistung übernommen.

www.paninishop.de



© & TM 2025 – LUCASFILM LTD.

Anzeige

LÜCKEN IN DER SAMMLUNG? UNSER LAGER SCHLIESST SIE! SAMMLERECKE - COMICS UND ROMANE

DAIMLERSTRASSE 8, 73734 ESSLINGEN TEL.: 07141/ 3154840

Warum mühsam einzeln sammeln, wenn es auch komplett geht? Über 70 SW kpl.-Sets am Lager



Star Wars Ehapa, Br. 1979-1984 Bd. 1-13 komplett 210,00 €



Star Wars Spezial Dino, Gb. Bd. 1-9 komplett 40,00 €



Star Wars (US) Episode I Lukas 1999 Bd. 1-4 komplett 50,00 €



Star Wars Galaxy of Fear VGS, Roman Bd. 1-6 komplett 150,00 €

1977 ----- 2025
WWW.SAMMLERECKE.DE

© & TM 2025 Lucasfilm Ltd.

DIE „SPECIAL EDITION“ DES OFFIZIELLEN STAR WARS MAGAZINS EXKLUSIV IM ABO!

STAR WARS™

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN



EXTRA:
GEWINNSPIEL!

POWERED BY
HASBRO PULSE & PANINI

MIT EXTRAS UNTER:
JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE

**SICHERE DIR JETZT DEIN
PROBEHEFT ODER DAS ABO**



EXKLUSIVES

ABO-EXTRA!

STAR WARS-COMICMAGAZIN 117
VON PANINI MIT VARIANTCOVER!
(AUSLIEFERUNG MIT HEFT 118)

24 EXTRA-SEITEN PRO AUSGABE NUR IM ABO
INTERVIEWS MIT SCHAUSPIELERN UND MACHERN
HAUTNAHE EINBLICKE HINTER DIE KULISSEN
OFFIZIELLE NEUIGKEITEN ZUR ZUKUNFT DER SAGA
EXKLUSIVE INHALTE (Z. B. KURZGESCHICHTEN)

HOCHWERTIGE BEILAGEN-EXTRAS
(Z.B. TRADING CARDS ODER COMIC-VARIANTS)

KLASSE GEWINNSPIELAKTIONEN

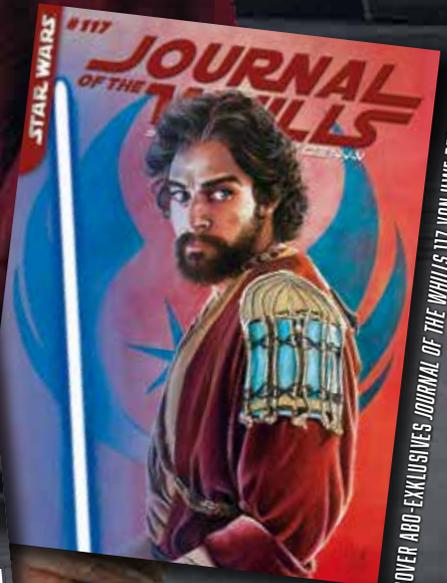
STAR-NEWS | SAGA-WISSEN

FANDOM-BERICHTE | FAN-PORTRÄTS

NEUE COMICS, BÜCHER, GAMES
UND MERCHANDISE-ARTIKEL

FAN-ARTWORKS | POSTER

VERSAND IM SCHUTZUMSCHLAG PER POST
(VOR DEM KIOSK-ERSCHEINUNGSTERMIN)



COVER ABO-EXKLUSIVES JOURNAL OF THE WHILLS 117 VON UWE REBER

*) ABO-EXTRA SOLANGE DER VORRAT REICHT.
MEHR INFOS AUF DER WEBSITE.



WEITERE INFOS | ABO-ANMELDUNG: JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE